

»Grenzerfahrungen« in der Hochschule

Ausstellung zeigt bis 27. November Werke von elf Künstlern

Kehl (red/mmü). Mit einer Grenzstein-Performance startete die Ausstellung »Grenzerfahrungen« in der Hochschule Kehl. Bis zum 27. November können die Werke von elf badischen Künstlern in den Gängen des Hochschulgebäudes betrachtet werden. Der Eintritt ist frei.

»Life is Transit« war einer der Titel der Performance-Steine. Es gebe keine Begrenzung des Lebens, diese entstehe erst im Kopf. Jeder Stein war Symbol für die persönlichen Grenzerfahrungen jedes Künstlers. Nicht nur zwischen den zwei Steinen mit der französischen und der deutschen Flagge entfernten die Künstler die Grenzlinie schließlich wieder. »Wir brauchen einander und müssen dafür Grenzen abschaffen«, war die Botschaft.

Nicht immer ist es auf den ersten Blick erkennbar, aber wer genau hinschaut, sieht auf den Ausstellungsstücken Grenzsymbole wie beispielsweise Stacheldraht. Auch ein Stück vom Freiburger Augustinerplatz ist in einem der Werke versteckt. Mit Farben, Computertechnik, Collagen und vielen weiteren Techniken haben die kreativen Köpfe das Thema Grenzerfahrungen umgesetzt.

»Man braucht nicht nur Ideen und Grips, sondern auch Können, Geduld und Durchhaltevermögen«, betonte bei der Vernissage Ani-

ta Frei-Krämer, die den Besuchern erläuterte, was hinter den Werken steckt. Die Kehler Künstlerin und ihr Freiburger Kollege Ranret gingen zuvor in ihrem Vortrag auf die vielseitigen Herausforderungen ein, mit denen professionelle Kunstschaffende umgehen müssen. Eigene Ideen und Werke schaffen statt einfach nur abzumalen, unterscheidet den Profi vom Hobbykünstler. Auch sind die Investitionskosten der Profis nicht vergleichbar mit den Gebühren für einen Malkurs an der Volkshochschule. Nur etwa drei Prozent der Kreativen können von ihrem Beruf gut leben.



Mit einer Stein-Performance wurde die Ausstellung »Grenzerfahrungen« eröffnet.



Ganz genau hinschauen: Ein Stück vom Freiburger Augustinerplatz in kunterbunten Farben.

Foto: Hochschule Kehl